

# 6\_Musik

# 6 Musik

Beachten Sie auch die folgenden Kurse zu diesem Thema:

1011\_Sprache in Bewegung: Singen, summen, sagen

1014\_Musical – ein Projekt mit mehreren Disziplinen

## NEU 6001\_Singleitung mit dem Klavier – Lieder stilecht begleiten

Ziele	<ul style="list-style-type: none"><li>– Eigenes Klavierspiel auffrischen</li><li>– Begleitpatterns und Akkordspiel erweitern</li><li>– Liedrepertoire in verschiedenen Stilen erarbeiten</li><li>– Klasse motivierend begleiten können</li></ul>
Inhalt	<p>Jede Klasse singt motivierter, wenn die Begleitung der Lehrperson groovt. Dieser Aufbaukurs soll die eigenen Fähigkeiten am Klavier erweitern. Das Liedgut richtet sich individuell je nach entsprechender Stufe der Teilnehmenden.</p> <p>Der Kurs zeigt Wege auf, wie man an ein neues Lied herangeht und wie dazu eine passende Begleitung erarbeitet werden kann.</p> <p>Ergänzend zu Sequenzen im Plenum wird viel in Tandems gearbeitet. Wünsche der Teilnehmenden werden gerne in die Planung der Inhalte eingebaut.</p>
Leitung	Robert Fricker, Dozent PHSG
Ort	Rorschach, PHSG
Dauer	4 x 1/2 Tag
Daten	Mi, 2./16./30. März und 27. April (jeweils 17.00 – 20.00 Uhr)
Hinweis	Elementares Akkordspiel am Klavier wird erwartet.

## 6002\_Saitensprünge für Fortgeschrittene

Weiterführender Liedbegleitungskurs auf der Gitarre

Ziele	Die Teilnehmenden entwickeln und festigen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Gitarrenspiel und wenden diese an.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>– Singen und Musizieren in der Gruppe</li><li>– Auswahl von Begleitpattern in allen Taktarten (Schlagen, Zupfen, Pickings)</li><li>– Erweiterung der eigenen Kenntnisse von Melodiespiel, Akkordfamilien, Barrégriffen und Kapodaster-Einsatz in den am häufigsten angewandten Tonarten</li><li>– Theoretisches Hintergrundwissen</li><li>– Professionelles Notieren der eigenen Unterrichtsunterlagen</li></ul> <p>Theoretische und praktische Sequenzen in der ganzen Gruppe wechseln sich mit Übungsblöcken in ergänzenden Räumen ab. Es bleibt Zeit, auf individuelle Anliegen einzugehen.</p>
Leitung	Stefan Hopf, Dozent PHSG
Ort	Rorschach, PHSG
Dauer	6 x 2 Stunden
Daten	Mi, 4./18. Mai, 1./15. Juni, 24. August und 7. September (jeweils 17.00 – 19.00 Uhr)
Hinweis	Akkordkenntnisse (ohne Barrégriffe) und einfaches Melodiespiel werden vorausgesetzt.

## NEU 6003\_Trommeln auf Alltagsgegenständen

Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Anschlagstechniken auf diversen «Instrumenten» sowie verschiedene spielerische Übungen. Sie beherrschen mehrere Rhythmen und Arrangements und können diese mit der Klasse umsetzen.	1 1/2
Inhalt	Führen Sie Ihre Klasse taktvoll und spielerisch in die Welt der Rhythmen ein. Mit Alltagsgegenständen wie Eimern, Tischen, Pfannen usw. stellen Sie ein Ensemble mit Ihren Schülern und Schülerinnen zusammen. Coole Grooves, spannende Arrangements, Interaktion und Gruppendynamik erweitern Ihr Repertoire im Unterricht. Da die «Instrumente» bereits in jedem Schulhaus und Haushalt vorhanden sind, hat sich die Frage zur Finanzierung des neuen Instrumentariums schon erübrigt.	2
Leitung	Manuel Siebs, Master of Arts in Musikpädagogik	3
Ort	Wil	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 14. Mai (9.00 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Es sind keine Vorkenntnisse nötig.	

## NEU 6004\_ «Welche Farbe hat die Stille?»

Achtsamkeitspraxis mit Musik

Ziele	Die Lehrpersonen – können das «Hören und Zuhören» der Kinder durch Wahrnehmungsschärfung schulen. – erkennen die Verbindung von Körperpräsenz und Musik als Stärkung der Konzentrationsfähigkeit. – können Lernangebote im achtsamen Umgang mit Musik nutzen.
Inhalt	Der Kurstag bildet einen Raum für Achtsamkeitserfahrungen mit Musik. Eine Live-Klangmeditation führt die Kursteilnehmenden in das achtsame Hören ein. Im Zentrum stehen Achtsamkeitsübungen «Stille-Inseln» für Kinder im Schulalltag. Achtsame Hörerlebnisse vermögen Stimmungen und Gefühle auszulösen und die Emotionalität der Kinder wertzuschätzen. Die subjektiv geschärfte Wahrnehmung bekommt für alle so eine sinnstiftende, bereichernde Bedeutung. In der Klasse wird es möglich, durch Singen, Tanzen, Malen und Erzählen über die achtsame Erfahrung in einen nonverbalen und verbalen Dialog zu treten.
Leitung	Elisabeth Karrer, Dozentin PHSG Christa Gübeli, Klangmassagepraktikerin, Kindergartenlehrperson, DaZ-Lehrperson
Ort	Rorschach, PHSG
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 15. Januar (9.00 – 16.30 Uhr)
Hinweise	Für den Kurs sind wichtig – bequeme Kleider (Bewegungskleider) – bequemes Schuhwerk (Füsse gut spürbar) und warme Socken – evtl. Yogaunterlage und Badetuch/Woldecke – Schreib- und Malutensilien (Neocolor, Filzstifte, Farbstifte usw.) – Heft oder Papiere (leer) Materialkosten von Fr. 5.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1

## 6005\_ «Hoppelihoop» – Frühlings- und Sommerlieder

Das hasenstarke Musik-Werkbuch für den Zyklus 1 – 20 Lieder rund ums Jahr

Ziele	– Frühlings-, Sommer- und Bewegungslieder aus dem Werkbuch «Hoppelihoop» kennenlernen – Zahlreiche Einführungs-, Umsetzungs- und Gestaltungsideen der Lieder im Klassenzimmer durchführen können – Liedbegleitungen für die Kinder auf Orff-Instrumenten und mit Bodyperkussion spielen und anleiten können – Die Lieder mit Gitarre/Ukulele selber begleiten – Lehrplan Volksschule einbeziehen und verstehen
Inhalt	Wir lernen im Kurs viele neue Frühlings- und Sommerlieder sowie auch Lieder für zwischendurch kennen und setzen die vielen abwechslungsreichen Gestaltungsideen dazu um. Wir begleiten einige Lieder mit der Gitarre und Ukulele (Ukulele keine Vorkenntnisse nötig) und spielen die dazugehörigen Liedbegleitungen für die Kinder auf diversen Orff- und Perkussionsinstrumenten. Im Unterricht mit den Kindern können Sie die Lieder dann mit vielen neuen Ideen spielerisch und kompetent – gemäss Lehrplan Volksschule – singend, musizierend und sich bewegend einsetzen. Nach dem Kurs werden Sie für unzählige Musikeinheiten und Lektionen vorbereitet sein.
Leitung	Katrin Zihlmann, Musikerin, Musikpädagogin Eva Zihlmann, Musik- und Bewegungspädagogin
Ort	Walenstadt
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 30. März (14.00 – 17.00 Uhr)
Hinweise	Die CD «Hoppelihoop» hat den 1. Platz «Golddigs Chrönli» 2018 mit dem Prädikat «besonders empfohlen» erhalten. Das Werkbuch und die CD «Hoppelihoop» können bei Bedarf am Kurs bezogen werden. Werkbuch: Fr. 46.– / CD: Fr. 22.– / Set (Buch und CD): Fr. 56.–. Weitere Infos: <a href="http://www.hoppelihoop.ch">www.hoppelihoop.ch</a>

1

SH

Log

6

## NEU 6006\_ Elmar unterwegs mit Musik und Bewegung

Vom Bilderbuch zum Musiktheater

Ziele	Die Kursteilnehmenden – kennen neue Lieder, Spiel- und Bewegungsverse, die zum vielfältigen kreativen Tun anregen und die Kinder sinn- und lustvoll fördern. – kennen Methoden und Materialien, mit denen Lieder variierend eingeführt und vertieft werden, sodass dabei die musikalischen und überfachlichen Fähigkeiten gefördert werden.
-------	---

1

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– können ein Bilderbuch musikalisch und auch fächerübergreifend vertiefen und entwickeln daraus ein Musiktheater.</li> <li>– können durch die gemeinsame Reflexion die erlebten musikalischen Aktivitäten anhand des Lehrplans Volksschule zielführend aufbauen und begründen.</li> </ul>
Inhalt	<p>Das Bilderbuch «Elmar» bietet viele Möglichkeiten, die bunte Seite der Kinder entfalten zu lassen.</p> <p>Das gleichnamige Musiktheater mit sieben Liedern, vier Versen, dem Theatertext sowie vielen fächerübergreifenden Anregungen wird mit spielerischen und kognitiv anregenden Methoden erarbeitet, was dann 1:1 im Unterricht angewendet werden kann.</p>
Leitung	Béatrice Gründler, Dozentin PHSH Fachdidaktik Musik, Liedermacherin, Autorin, Sängerin
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 2. April (9.30 – 16.30 Uhr)

## 6007\_Januar, Februar, Tanz, April...

Tanzspiele und Lieder für jeden Monat

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Tanz- und Bewegungsrepertoire erweitern und festigen</li> <li>– Tanzspiele, Lieder und Verse passend zu den Monaten kennenlernen</li> <li>– Lieder mit kindgerechten Begleitmustern unterlegen</li> </ul>	<div style="background-color: red; color: white; padding: 2px 5px; display: inline-block;">1</div> <div style="background-color: red; color: white; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-top: 5px;">SH</div>
Inhalt	<p>Aus dem neuen Zytglogge-Werkbuch «Januar, Februar, Tanz, April...» von Ulrike Meyerholz und Susi Reichle-Ernst werden Tanzspiele und Lieder für jeden Monat vorgestellt und mit den Teilnehmenden praktisch erprobt. Speziell für die Monate komponierte Musikstücke werden im Kurs über die Phasen «Einstimmungen», «Tanzspiele» und «Musikalisches Wissen» kennengelernt und praktisch umgesetzt. Die wichtigsten Elemente der Bewegungserziehung – Raum, Zeit, Kraft und Form – können so intensiv erlebt, ausgedrückt und verinnerlicht werden.</p> <p>Vermittelt wird ein prall gefülltes Paket mit tänzerisch-musikalischen Ideen für die Besonderheiten und Höhepunkte des ganzen Jahres, die von Kindern gern dargestellt werden. Die dynamisch kontrastierenden Strukturen der Musik von Roman Wyss eröffnen Spielräume für freie oder festgelegte Bewegungen. Pfiffige Lieder lassen Raum für einfache musikalische Begleitung und kleine Bewegungsgeschichten. Alle Inhalte sind an den Lehrplan Volksschule angepasst.</p>	
Leitung	Susi Reichle	
Ort	Rapperswil	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 27. April (14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Bitte bewegungsfreundliche Kleider und Schuhe mitbringen.	

## 6008\_Musikalisches Spiel zwischen Wahrnehmung und Bewertung im Kindergarten und der 1. Klasse

Der Beurteilungskreislauf im Fachbereich Musik

Ziele	<p>Die Lehrpersonen sind fähig,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– musikalisch-kindliches Spiel qualitativ einordnen zu können.</li> <li>– formative Beurteilungsmöglichkeiten in Lernumgebungen zu realisieren.</li> <li>– Kinder zu ermutigen, ihre verbale und nonverbale Kommunikation über ihr musikalisches Erleben zu entwickeln (Selbst-Feedback).</li> </ul>	<div style="background-color: red; color: white; padding: 2px 5px; display: inline-block;">1</div> <div style="background-color: red; color: white; border-radius: 50%; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-top: 5px;">B</div>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anwendung von exemplarischen Musikbausteinen (Spielen und Lernen) mit integrierten formativen Aufgabenstellungen (Lernkontrollen)</li> <li>– Möglichkeiten für Differenzierung im Unterrichtsgeschehen Musik (unter Berücksichtigung Altersdurchmischtes Lernen [AdL] und Heterogenität)</li> <li>– Einsatz einer musikalischen Sprache der Lehrperson bei der musikalischen Begleitung und dem qualitativen Feedback (subjektiv gefärbt sowie objektiv beschreibend)</li> </ul>	
Leitung	Regula Küng-Dinkelacker, Dozentin PHSG	
Ort	Rorschach, PHSG	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 27. April (14.00 – 17.30 Uhr)	

## 6009\_ Im klingenden Märchenschloss

Singen, Tanzen und Musizieren wie im Schloss!

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– kennen neue Lieder, Tänze, Klanggeschichten und Mitspielstücke zum Thema Märchenschloss.</li><li>– kennen vielfältige Methoden und Materialien, um diese schwingvoll und ohne Noten einzuführen und zu vertiefen.</li><li>– vertiefen ihre eigenen musikalischen Fertigkeiten druckfrei und mit Freude verbunden.</li><li>– können durch die gemeinsame Reflexion die erlebten musikalischen Aktivitäten zielführend aufbauen und begründen und auf den Lehrplan Volksschule abstützen.</li></ul>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>– Lieder, Tänze, Klanggeschichten, Kreisspiele und Mitspielstücke über stolze Könige, müde Wachen, schwindelerregende Wendeltreppen und zahme Drachen lernen Sie handelnd kennen.</li><li>– Vielseitige und inspirierende Methoden und Materialien erleben Sie so, dass Sie die Kinder zur musikalischen Vertiefung eines Märchens einladen und sie sinn- und lustvoll fördern können.</li><li>– Zu fächerübergreifenden Zugängen zum Leben auf Schloss und Burg: Zu diesem Thema können Sie nach dem Kurs für Kindergarten und Unterstufe königlich aus dem Vollen schöpfen.</li><li>– Durch die gemeinsame Reflexion der erlebten musikalischen Aktivitäten stützen wir diese auf den Lehrplan Volksschule ab, damit Sie zielführend und aufbauend unterrichten können.</li></ul>
Leitung	Béatrice Gründler, Dozentin PHSH Fachdidaktik Musik, Liedermacherin, Autorin, Sängerin
Ort	Rapperswil
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 7. Mai (9.30 – 16.30 Uhr)
Hinweis	Das Methodikheft «Im klingenden Märchenschloss» ist Grundlage dieses Kurses und kann am Kurs für Fr. 15.– gegen Barzahlung bezogen werden.

1

SH

Log

## NEU 6010\_ Ottokarli im Glück – Kurskurs

Ein musikalischer Säuli-Abenteuroman von Stephanie Jakobi-Murer

Ziele	Die Kursteilnehmenden lernen eine musikalische Geschichte kennen, die ein klares Gerüst vorgibt, jedoch nach Belieben ergänzt, gekürzt und verändert werden kann. Das Thema «Glück» steht im Zentrum der Geschichte. Der Kurs zeigt, wie Szenen, Lieder, Verse und Bewegungen hörbar gemacht und in Musik umgesetzt werden können. Die Stimmbildung und die rhythmische Schulung bilden zwei Schwerpunkte. Die Verbindung zum Lehrplan Volksschule ist gegeben.
Inhalt	Ottokarli, das Schweinchen, macht sich auf die Suche nach dem Glück. Was ist überhaupt Glück? Wird er das Glück finden? Diese Fragen, aber auch die Thematik des positiven Denkens stehen in diesem Kurs an oberster Stelle. Lustige, prägnante, stille und peppige Lieder, aber auch rhythmische Verse, kindgerechte Hörbeispiele, einfache Tänze, lustvolle Begleitungen und Gestaltungen machen diesen Kurs zu einem abwechslungsreichen Erlebnis!
Leitung	Stephanie Jakobi-Murer, Musikpädagogin, Autorin, Erwachsenenbildnerin
Ort	St. Gallen
Dauer	½ Tag
Datum	Fr, 20. Mai (17.00 – 20.00 Uhr)
Hinweise	Im Kurskurs werden alle Inhalte des Tageskurses vorgestellt. Es bleibt weniger Zeit für methodische Hinweise, Fragestellungen, Tipps und Kniffe für den Musikalltag. Mitnehmen: Schreibzeug, dicke Socken oder Geräteschuhe, eine Gymnastikmatte oder Wolldecke, bequeme Kleider. Materialkosten für CD, Bilder und schriftliches Dossier von Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1

6

## NEU 6011\_ Ottokarli im Glück – Tageskurs

Ein musikalischer Säuli-Abenteuroman von Stephanie Jakobi-Murer


Ziele	Die Kursteilnehmenden lernen eine musikalische Geschichte kennen, die ein klares Gerüst vorgibt, jedoch nach Belieben ergänzt, gekürzt und verändert werden kann. Das Thema «Glück» steht im Zentrum der Geschichte. Der Kurs zeigt, wie Szenen, Lieder, Verse und Bewegungen hörbar gemacht und in Musik umgesetzt werden können. Die Stimmbildung und die rhythmische Schulung bilden zwei Schwerpunkte. Die Verbindung zum Lehrplan Volksschule ist gegeben.
-------	---

1

Inhalt	Ottokarli, das Schweinchen, macht sich auf die Suche nach dem Glück. Was ist überhaupt Glück? Wird er das Glück finden? Diese Fragen, aber auch die Thematik des positiven Denkens stehen in diesem Kurs an oberster Stelle. Lustige, prägnante, stille und peppige Lieder, aber auch rhythmische Verse, kindgerechte Hörbeispiele, einfache Tänze, lustvolle Begleitungen und Gestaltungen machen diesen Kurs zu einem abwechslungsreichen Erlebnis!
Leitung	Stephanie Jakobi-Murer, Musikpädagogin, Autorin, Erwachsenenbildnerin
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 21. Mai (8.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr)
Hinweise	Tageskurs: Mehr Zeit für methodische Hinweise, Fragestellungen, Tipps und Kniffe für den Musikalltag als im Kurskurs. Mitnehmen: Schreibzeug, dicke Socken oder Geräteschuhe, eine Gymnastikmatte oder Wolldecke, bequeme Kleider. Materialkosten für CD, Bilder und schriftliches Dossier von Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.




## 6012\_ Rhythmisch Zeichnen 1

Basiskurs

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Koordination der auditiven Wahrnehmung und der Gesamt-, Fein- und Grafomotorik erfahren</li> <li>– Das rhythmische Zeichnen als mögliche Ausdrucksform mit konkreten und methodisch abwechslungsreichen Arbeitsabläufen anwenden</li> <li>– Erlerntes in neuen Zusammenhängen kennenlernen</li> <li>– Vorgegebene Formen und eigenschöpferisches Darstellen von sinnlichen Eindrücken werden verbunden</li> <li>– Einhändiges Malen</li> </ul>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gehörtes auf dem Papier sichtbar machen; malen, was wir hören</li> <li>– Mittels Vers, Lied, Rhythmus, Sprache und Bewegung zu adäquater gestalterischer, wiederholbarer und zweidimensionaler Form gelangen</li> <li>– Anwendbarkeit und Lehrplanbezug sind garantiert.</li> </ul>	
Leitung	Regula Küng-Dinkelacker, Dozentin PHSG	
Ort	Rorschach, PHSG	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 20. August (8.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.	

## 6013\_ «Hoppelihoop» – Herbst- und Winterlieder

Das hasenstarke Musik-Werkbuch für den Zyklus 1 – 20 Lieder rund ums Jahr

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Herbst-, Winter- und Bewegungslieder aus dem Werkbuch «Hoppelihoop» kennenlernen</li> <li>– Zahlreiche Einführungs-, Umsetzungs- und Gestaltungsideen der Lieder im Klassenzimmer durchführen können</li> <li>– Liedbegleitungen für die Kinder auf Orff-Instrumenten und mit Bodyperkussion spielen und anleiten können</li> <li>– Die Lieder mit Gitarre/Ukulele selber begleiten</li> <li>– Lehrplan Volksschule einbeziehen und verstehen</li> </ul>	  
Inhalt	Wir lernen im Kurs viele neue Herbst- und Winterlieder sowie auch Lieder für zwischendurch kennen und setzen die vielen abwechslungsreichen Gestaltungsideen dazu um. Wir begleiten einige Lieder auf der Ukulele oder Gitarre (Ukulele keine Vorkenntnisse nötig) und spielen die dazugehörigen Liedbegleitungen für die Kinder auf diversen Orff- und Perkussionsinstrumenten. Im Unterricht mit den Kindern können Sie die Lieder dann mit vielen neuen Ideen spielerisch und kompetent – gemäss Lehrplan Volksschule – singend, musizierend und sich bewegend einsetzen. Nach dem Kurs werden Sie für unzählige Musikeinheiten und Lektionen vorbereitet sein.	
Leitung	Eva Zihlmann, Musik- und Bewegungspädagogin Katrín Zihlmann, Musikerin und Musikpädagogin	
Ort	St. Gallen	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 14. September (14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Die CD «Hoppelihoop» hat den 1. Platz «Goldigs Chrönli» 2018 mit dem Prädikat «besonders empfohlen» erhalten. Das Werkbuch und die CD «Hoppelihoop» können bei Bedarf am Kurs gegen Barzahlung bezogen werden.	

## 6014\_Spielerisch Musik erleben im Kindergarten mit «MusAik»

Einführungskurs Lehrmittel «MusAik»

Ziele	Mit «MusAik» aufbauende Spiel- und Lernsituationen mit Musik gestalten.	1	KG
Inhalt	«MusAik» ist selber ein Stück Musik! Die Kinder erleben Musik spielerisch und mit allen Sinnen – u.a. mit selbst hergestellten Instrumenten. «MusAik» ist dabei leicht verständlich und zeichnet sich aus durch aufbauendes Lernen: Die Kinder erwerben Schritt für Schritt musikalische Grundlagen gemäss Lehrplan Volksschule. Alles geht aus von Liedern und Geschichten: «En chline graue Esel» zum Beispiel führt zu lustigen Erlebnissen im Bereich Puls, während «Lampi und Lumpi» etwa von zwei «mega-guete Fründ» handelt und dabei in den Bereich des Rhythmus einführt. Andere Lieder eröffnen spielerisch den Zugang zu Themen wie Tonräume, Musikinstrumente u.a. Dazu gibt es immer Bewegungsspiele, Hörspiele und Gestaltungsideen zum Musizieren. Alles ist kompetenzorientiert, erprobt, wissenschaftlich abgestützt und führt inhaltlich vom musikalischen Tun auch zu Wissen und Begriffen. Der spielerische Aufbau weckt Freude an der Musik. «MusAik» bietet eine Planungs- und Orientierungshilfe durch das Kindergartenjahr. – Im Kurs arbeiten wir ganz praktisch.		
Leitung	Barbara Merki, Dozentin PHSG		
Ort	Rorschach, PHSG		
Dauer	½ Tag		
Datum	Mi, 24. August (13.30 – 16.30 Uhr)		
Hinweise	Das Lehrmittel «MusAik» hat im Kindergarten den Status «empfohlen». Es muss an den Kurs mitgenommen werden. «MusAik», Barbara Merki, Eva Berger, Lehrmittelverlag St. Gallen, 2020.		

## 6015\_Like all the birds that sing

Ziele	Die Teilnehmenden kennen spielerische Wege und Mittel zur lustvollen Einstudierung von Liedern in Klasse oder Schulchor. Sie kennen die Besonderheiten der Kinderstimme und kennen wichtige Kriterien für die Literaturwahl.	1	1/2
Inhalt	Eine Fortbildung über das Singen mit Kindern. Wir erarbeiten gemeinsam einen bunten Strauss an Frühlings- und Sommerliedern. Die Teilnehmenden bekommen Ideen zu Stimm- und Klangschulung in der Klasse oder im Schulchor. Dazu erhalten sie viele didaktische und methodische Impulse zum Erarbeiten von einfachen ein- und mehrstimmigen Liedern und Kanons, zum Vertiefen und Auswendiglernen in der Gruppe.	2	
Leitung	Anita Leimgruber-Mauchle, Gesangspädagogin, Chorleiterin, Leiterin der Domsingschule St. Gallen		
Ort	Wil		
Dauer	1 Tag		
Daten	Sa, 12. Februar (9.30 – 16.30 Uhr)		

## 6016\_Musikalisches Spiel zwischen Wahrnehmung und Bewertung in der 2. – 4. Klasse

Der Beurteilungskreislauf im Fachbereich Musik

Ziele	Die Lehrpersonen sind fähig, – musikalisches kindliches Spiel qualitativ einzuordnen. – formative und summative Beurteilungsmöglichkeiten mit den sechs Kompetenzbereichen / Fachbereich Musik zu entwickeln und durchzuführen. – den eigenen Musikgeschmack zu erkennen und dessen Einfluss auf das Feedback beim musikalischen Tun der Schülerinnen und Schüler zu erfassen.	1	1/2
Inhalt	– Lernbegleitung in der musikalischen Erfahrung und im musikalischen Lernen (beschreibende prozessorientierte Sprache, Fachsprache, qualitatives Feedback) – Anwendung von exemplarischen Unterrichtsbausteinen mit integrierten formativen und summativen Aufgabenstellungen (Lernkontrollen) – Möglichkeiten für Differenzierung im Unterrichtsgeschehen Musik (unter Berücksichtigung Altersdurchmischtes Lernen [AdL] und Heterogenität)	2	B

Leitung Elisabeth Karrer, Dozentin PHSG  
Ort Rorschach, PHSG  
Dauer ½ Tag  
Datum Mi, 23. März (14.00 – 17.30 Uhr)

## NEU 6017\_Bewegungs- und Tanzintermezzi im Klassenzimmer

**Ziele** Die Teilnehmenden  
– kennen kreative Bewegungs- und Tanzbeispiele, die Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen animieren.  
– erproben Bewegungssequenzen zu Musik, die sie im Schulalltag anleiten und mit der Klasse weiterentwickeln können.  
– erfahren, wie sie mit Alltagsbewegungen der Schülerinnen und Schüler eine coole Tanzsequenz gestalten können.

**Inhalt**  
– Begrüssungstanz: Mit Alltagsbewegungen der Schülerinnen und Schüler kurze, coole Tanzsequenzen entwickeln  
– Tanz der Stühle: Pulte und Stühle laden zum rhythmisch-tänzerischen Bewegen ein.  
– Wenn Farbstifte tanzen: Mit Gegenständen (Stifte, Bücher etc.) tänzerische Inszenierungen darstellen

**Leitung** Rosa Walker, Tänzerin, Choreografin, Pädagogin  
**Ort** St. Gallen  
**Dauer** 1 Tag  
**Datum** Sa, 2. April (9.00 – 16.30 Uhr)  
**Hinweise** Mitbringen:  
– Picknick, Verpflegung (kurze Mittagspause)  
– bequeme Bewegungs- oder Trainingskleidung, Turnschuhe  
– Notizmaterial  
Keine tänzerischen Vorkenntnisse erforderlich.

1 1/2

2

## NEU 6018\_Singende Kinder anleiten

**Ziele**  
– Grundlagen des Dirigierens anhand praxistauglicher Lieder erarbeiten  
– Besonderheiten der Kinderstimme kennenlernen und Stimmbildung spielerisch einsetzen  
– Strategien für den Umgang mit Kindern mit stimmlichen Herausforderungen erlernen

**Inhalt**  
Singen Sie mit Ihrer Klasse gern, stolpern aber über die Kanon-Einsätze und sind froh, wenn alle gemeinsam ein Ende finden? Oder möchten Sie Strategien kennenlernen, wie Sie mit sogenannten Brummern umgehen können? Dann ist dieser Kurs genau für Sie! Anfänger wie Fortgeschrittene setzen sich in diesem Kurs mit verschiedenen Aspekten des musikalischen Anleitens auseinander. Die Kompetenzen werden im Plenum und in Partnersequenzen praktisch erarbeitet, vertieft und angewandt. Theoretische Inputs zu Kinderstimme und Stimmbildung ergänzen die Praxis.

**Leitung** Sara Seidl, Dozentin Musikpädagogik PH FHNW  
**Ort** St. Gallen  
**Dauer** 2 x ½ Tag  
**Daten** Sa, 13. und 20. August (jeweils 9.30 – 12.30 Uhr)

1 1/2

2



### Kursanmeldung per Internet

schnell, einfach und unkompliziert

[wbs.sg.ch](http://wbs.sg.ch)

Fragen? Unterstützung? 058 229 44 45, [wbs@sg.ch](mailto:wbs@sg.ch)



## 6019\_Dance it – für und auf der Primarschulstufe

Von Bewegungen im Rhythmus und zu Musik bis zur Tanzchoreo in unterschiedlichen Kompetenzstufen

Ziele	Ziel des Kurses ist es, fixfertig geübte und umsetzbare Tanz- und Bewegungsideen zu Musik in verschiedenen Kompetenzstufen nach Hause und in die eigene Sporthalle/Klasse/ Musiksaal mitzunehmen, welche sogleich angewendet werden können. Begleitet und unterstützt mit Skript und Filmsequenzen, damit man sie zu Hause repetieren oder auch ein halbes Jahr später noch einmal zücken kann.	2
Inhalt	Es werden verschiedene Tanz- und Bewegungsideen in verschiedenen Kompetenzstufen aufbauend kennengelernt und eingeübt. Dies zu aktueller Musik in verschiedenen Stilen und Bereichen (Laufen/Hüpfen tänzerisch verpackt, mit und ohne Handgeräte [bspw. Gummitwist/ PET-Flasche], Rhythmik, Streetdance, Afro-Ragga usw.). Dem Aspekt Vereinfachen und Erschweren oder jedem sein angepasstes Niveau soll im Kurs sowie in den Lerninhalten Rechnung getragen werden.	
Leitung	Muriel Frauchiger-Jourdain, eidg. dipl. Sportlehrperson II, Tanzpädagogin	
Ort	Rorschach	
Dauer	2 x ½ Tag	
Daten	Mi, 19. und 26. Januar (jeweils 14.00 – 17.00 Uhr)	

## 6020\_Pop-Songs begleiten am Piano

Praxiskurs Klavier für Fortgeschrittene

Ziele	– Einfache bis mittelschwere Pop-Songs begleiten mit Dreiklängen – Einfache Rhythmen als Begleitmuster mit Akkorden verwenden – Wiederauffrischen der Basis-Musiktheorie – Evtl. Improvisation mit Akkorden und Melodien über einfache Tonleitern (Blues etc.)	2
Inhalt	In diesem Praxis-Aufbaukurs werden an sechs Abenden Pop-Songs sowie aktuelle Stücke aus der Praxis begleitet. Es wird mit einfachen Akkorden und Rhythmen und mit wenig Noten gearbeitet. Kurze Theorieblöcke und Praxisblöcke ergänzen das individuelle Üben am Klavier in Einzelräumen. Es darf an diesen Abenden geübt und ausprobiert werden. Dank der kleinen Gruppengrösse kann auf individuelle Wünsche eingegangen werden.	
Leitung	Lorenz Schättli, Musikschullehrperson	
Ort	Rapperswil-Jona	
Dauer	6 x 2 Stunden	
Daten	Di, 8., 15., 22. Februar und 8., 15., 22. März (jeweils 19.00 – 21.00 Uhr)	
Hinweise	Grundkenntnisse des Klavierspiels werden erwartet. Der Umgang mit Akkorden wird vor allem Thema sein, fließend Noten lesen zu können ist nicht notwendig, jedoch Kenntnisse davon.	

## NEU 6021\_Schulband in der Primarstufe

Ziele	Die Teilnehmenden können mit ihrer Klasse erfolgreich Bandmusik machen. Sie wissen, wie sie Bandmusik in ihrem Musikunterricht einsetzen und wie sie das Ergebnis einem Publikum präsentieren können.	2
Inhalt	– Welche Instrumente und technischen Anlagen sind geeignet für meine Band? Wie funktioniert eine PA-Anlage? – Wie spiele ich die verschiedenen Instrumente und wie vermittele ich dies den Kindern? – Welche Stücke eignen sich, wie kann ich diese für meine Band passend arrangieren? – Wie baue ich Bandmusik in meinen Musikunterricht ein? – Einführung Notenprogramm «Musescore» – Einführung Vorführungsrechte von Musikstücken – Wie präsentiere ich ein Projekt mit Bandmusik?	
Leitung	Rahel Heiniger, Primarlehrperson, Chor- und Bandleiterin (dkms SG)	
Ort	Freidorf-Watt	
Dauer	2 x ½ Tag	
Daten	Sa, 19. März und 21. Mai (jeweils 8.00 – 12.00 Uhr)	
Hinweise	Voraussetzungen der Kursteilnehmenden: – gutes Musik- und Rhythmusgefühl – gute Grundkenntnisse von Notenschrift und Akkordsymbolen – wenig Klavierkenntnisse von Vorteil – Freude am Musizieren mit Kindern	

## 6022\_Boom Boom Whack

Klassenmusizieren mit Boomwhackers

Ziele	<ul style="list-style-type: none"><li>– Kennenlernen von praxisrelevanten Spielformen, in denen Boomwhackers im Mittelpunkt stehen</li><li>– Einfache Ideen zur Liedbegleitung kennenlernen und einsetzen</li><li>– Möglichkeiten der Kombination mit Rhythmusinstrumenten oder Stabspielen ausprobieren und praxisbezogene Beispiele gemeinsam musizieren können</li><li>– Gestaltung von praxistauglichen Instrumentalstücken, die für kleinere Auftritte verwendet werden können</li></ul>
Inhalt	<p>In diesem Workshop werden grundlegende Kenntnisse über den vielfältigen Einsatz von Boomwhackers im Musikunterricht vermittelt.</p> <p>Das aufbauend gestaltete Programm reicht von einfachen Spielen und Warm-ups über Rhythmusübungen mit Tönen bis hin zu leicht umsetzbaren Formen der Liedbegleitung. Den Abschluss bilden Instrumentalstücke, die zeigen sollen, dass sich die Plastikrohre auch ohne grossen Aufwand für Bühnenauftritte eignen.</p> <p>Vor allem die Kombination mit Rhythmusinstrumenten und Stabspielen soll zeigen, dass die bunten Rohre nicht nur isoliert eingesetzt werden können.</p> <p>Ergänzt wird das gemeinsame Spielen und Ausprobieren mit methodischen Hinweisen und praxiserprobten Tipps für den Unterrichtsalltag.</p>
Leitung	Elmar Rinderer, Dozent PH Vorarlberg
Ort	Rorschach
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 30. April (9.00 – 16.00 Uhr)

2

## 6023\_Groove, Move and Sing!

Rhythmus und Perkussion als Energietankstelle im Unterricht

Ziele	<ul style="list-style-type: none"><li>– Als Teilnehmende lernen Sie praxisnah, wie Sie das rhythmische Zusammenspiel organisieren und anleiten können.</li><li>– Sie vermitteln die Grundlagen von Bodyperkussion und kreieren Handshakes.</li><li>– Sie setzen Boomwhackers, Bassröhren und Materialperkussion (Besen, Becher, Tisch) ein.</li><li>– Sie wenden Call-Response, Drum-Circle-Spielformen und Instant-Grooves an.</li></ul>
Inhalt	<p>Als «Starter», «Kurzinput», «Warm-up», «Intermezzo» oder «Muntermacher»: Rhythmusspiele sind eine Energie-Tankstelle im Klassenzimmer! Sie fördern Kommunikation, Konzentration, Entspannung, Koordination und wecken Energie. «Groove, Move and Sing» zeigt einen unmittelbaren Zugang zur Musik und ermutigt auch musikalisch wenig erfahrene Lehrpersonen, Rhythmus als vitalisierendes und integrierendes Element im Unterricht einzusetzen.</p> <p>Die Werkzeuge ermöglichen, mit Gruppen schnell, unmittelbar, niederschwellig und selbst-erklärend ins gemeinsame Musizieren einzutauchen. Vorgestellt wird die Anwendung von Rhythmusinstrumenten vom Musik-Kurzinput bis zum Musik-Schulhausprojekt.</p>
Leitung	Thomas Viehweger, Musiklehrperson, Rhythmuspädagoge, Perkussionist, Erwachsenenbildner
Ort	Wil, Kultur-Werkstatt
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 3. September (9.00 – 17.00 Uhr)
Hinweise	<p>Auch wenig musikerfahrene Lehrpersonen sind willkommen und werden ermutigt. Die Teilnehmenden werden da abgeholt, wo sie stehen; Vorerfahrung ist weder nötig noch hinderlich.</p> <p>Die Teilnehmenden sind eingeladen, Fragen aus der Praxis mitzubringen.</p> <p>Ein ausführliches Skript (mit der Dokumentation aller Lieder und Spielformen) sowie Kurzfilme dokumentieren den Kurs.</p> <p>Materialkosten von Fr. 25.– sind vor Ort bar zu bezahlen.</p>

2

## 6024\_Rhythmusspiele der Welt

Musikalische Spielmodelle für die Rhythmusarbeit in Gruppen

Ziele	<p>Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen, um «Rhythmusspiele der Welt» in ihren Unterricht einzubauen. So entsteht ein «Spiele-Werkzeugkoffer» für unterschiedliche Situationen. Sie erweitern ihre rhythmisch-musikalischen Fähigkeiten und können mit einfachen Spielprinzipien den Unterricht abwechslungsreich gestalten.</p>
Inhalt	<p>Einführung in die Rhythmusspielpädagogik – Rhythmusspiele mit Bewegung und Musik sowie unterschiedlichen Materialien (Steine, Becher, Stühle etc.). Spielbegleitung mit Trommeln, Rasseln und anderen Instrumenten, Rhythmusarbeit zur Förderung von Konzentration, Koordination und Kommunikation. Rhythmus bedeutet «Fluss der Dinge». Für Pädagoginnen und Pädagogen ist es eine wichtige Voraussetzung, Bewusstheit über</p>

2

3

	Rhythmusarbeit und ihre Schwierigkeiten zu erlangen. Erst durch die Fähigkeit, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun, können wir unsere Spielidee gut überbringen und souverän mit Störungen umgehen, wenn es mal nicht so funktioniert, wie wir es uns vorgestellt haben.
Leitung	Rolf Grillo, dipl. Rhythmiklehrer
Ort	Rorschach
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 25. Juni (9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Bewegungsfreudige Kleider und eigene Instrumente mitbringen.

## 6025\_Update für das Song-Repertoire

Ziele	Die Teilnehmenden können eine Auswahl an aktuellen Songs singen, musizieren und später im Musikunterricht umsetzen. Sie können zukünftig abschätzen, welche aktuelle Musik in ihren Klassen funktioniert und wie sie sie erfolgreich arrangieren.	2
Inhalt	Aktuelle Songs aus Pop, Rock und Hip-Hop pfannenfertig für den Klassenunterricht und die Schulband aufbereiten. Welche Lieblingssongs der Schülerinnen und Schüler aus der Hitparade sind schultauglich? Wie arrangiere ich den aktuellen Hit für meine Klasse? Wir singen und spielen die ausgewählten Songs im Kurs, zusätzliche Instrumente der Kurs- teilnehmenden sind herzlich willkommen. Tipps zu Auswahl, Arrangement und didaktischer Umsetzung.	3
Leitung	Marc Marchon	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 27. August (9.00 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Zielpublikum: Lehrpersonen Zyklus 2 ab 5. Klasse und Zyklus 3.	

## NEU 6026\_Interkultureller Musikunterricht

Klassenmusizieren mit Liedern aus Migrationsländern

Ziele	Die Teilnehmenden – lernen Lieder aus Migrationsländern singen und musizieren. – nutzen originale Hörbeispiele als Playalong für sich, die Schülerinnen und Schüler. – können die Kursunterlagen nachvollziehen und erschliessen. – lernen Klassenmusizieren im interkulturellen Kontext anleiten.	2
Inhalt	Wir werden das Anleiten von Klassenmusizieren in aufbauenden Lernschritten mit verschiedenen Instrumenten praktisch und handlungsorientiert erarbeiten (Perkussion und Stabspiele, Ukulele und E-Bass, Melodica und Klavier sowie auf Streich- und Blasinstrumenten). Auf stilkundliche Besonderheiten im Bereich Metrum, Rhythmus und Tonvorrat, die es bei Musik aus anderen Kulturen zusätzlich zu beachten gilt, wird mit separaten Übungen eingegangen, auch um essenzielle Unterschiede zu unserer Musikkultur sicht- und hörbar zu machen.	3
Leitung	Lukas Peer, Dozent PHTG	
Ort	Rorschach, PHSG	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 24. September (9.00 – 12.00 / 13.30 – 15.30 Uhr)	
Hinweis	Bitte eigene Instrumente mitbringen, vor allem auch Solo- und Melodieinstrumente.	

## 6027\_Beatboxing mit Miguel Camero

Perkussion mit eigenen Mitteln

Ziele	– Basiswissen zum Human Beatboxing – Basiswissen zum Umgang mit einer Loop-Station – Einbau des Know-hows in den eigenen Unterricht – Erste Schritte im Beatboxing – Einfache Anwendungen einer Loop-Station – Grundübungen für den Unterricht	3
Inhalt	Bei der Vocal Percussion, dem sogenannten «Human Beatboxing», können allein mit Mund, Hals, Zunge und Nase vielfältige Rhythmen produziert werden. Wer mit einer Loop-Station umgehen kann, hat noch mehr Möglichkeiten.	
Leitung	Miguel Camero, Beatbox-Lehrperson	
Ort	Rapperswil	
Dauer	½ Tag	
Datum	Fr, 4. Februar (17.00 – 20.00 Uhr)	

## 6028\_ Wie beurteile ich kompetenzorientierten Musikunterricht?

Praxisnahe Ideen für die formative und summative Beurteilung

Ziele	Die Lehrpersonen sind fähig, <ul style="list-style-type: none"><li>– unterschiedliche Beurteilungselemente in einem kompetenzorientierten Musikunterricht anzuwenden.</li><li>– Lernumgebungen zu schaffen, in denen Lernende vielfältige und intensive Lernerfahrungen machen können.</li><li>– eigene Beurteilungsraster im Lernprozess einzusetzen, um die Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern wie auch zu beurteilen.</li><li>– Zeugnisnoten in einem professionellen Ermessensentscheid zu setzen.</li></ul>
Inhalt	– Kompetenzorientierter Musikunterricht <ul style="list-style-type: none"><li>– Lernumgebungen gestalten</li><li>– Praxisnahe Ideen für formative und summative Beurteilungen</li><li>– Sammlung Beurteilungsraster Musik</li></ul>
Leitung	Martin Lehner, Dozent PHSG Rolf Engler, Dozent PHSG
Ort	St. Gallen, PHSG
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 16. Februar (13.30 – 17.00 Uhr)

3

B

## 6029\_ Songwriting

Wie Songs entstehen – Anleitungen zum Songschreiben

Ziele	Die Teilnehmenden können in kleinen Gruppen gemeinsam erste Erfahrungen im Songwriting sammeln und kennen mögliche Songstrukturen und Harmoniegerüste, welche einfaches Songwriting gelingen lassen.
Inhalt	Wie entsteht ein Song? Dieser Kurs gewährt Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Songs von Panda Lux und Hoehn, Songschreiben mithilfe von möglichen Harmoniegerüsten, Beatkonzepten, Songstrukturen und Textbausteinen. Im Vordergrund stehen das leidenschaftliche Experiment und die unmittelbare Umsetzbarkeit für den eigenen Unterricht. Inputs zum Songwriting mit Unterstützung von Musikapps wie zum Beispiel Garageband runden den Kurs ab.
Leitung	Samuel Kuntz, Master of Arts in Musikpädagogik HSLU, Gitarrist Hoehn und Panda Lux, Gitarrenlehrperson Silvan Kuntz, Bachelor of Arts in Music HSLU – klassische Gitarre, Sänger und Songwriter bei Panda Lux, Gitarrist Hoehn, Gitarrenlehrperson
Ort	Rorschach, Musikschule
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 5. März (9.00 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Falls vorhanden, können gerne Harmonieinstrumente wie Gitarre, E-Piano, Akkordeon etc. mitgebracht werden.

3

## 6030\_ E-Learning im Fach Musik

elearning.musik-aktiv.ch – eine Plattform für den Musikunterricht von heute

Ziele	Die E-Learning-Plattform «elearning.musik-aktiv.ch» im Unterricht einsetzen und die Vorteile (Arbeitserleichterung, mehr Energie fürs Singen und Musizieren, Unterricht 4.0) für sich erkennen. Selber eine Lernumgebung mit dem E-Learning-Tool erstellen und für die eigene Klasse vorbereiten.
Inhalt	«Musik-aktiv E-Learning» ist eine E-Learning-Plattform für den Musikunterricht der Sek1-Stufe vom Verlag Schweizer Singbuch. Ziel ist es, den Musiklehrpersonen motivierende, innovative und lehrplangerechte Inputs anzubieten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der Musik über einen weiteren Kanal Inhalte, welche in verschiedene Lernumgebungen gegliedert sind. «Musik-aktiv E-Learning» setzt das um, wovon in der Schullandschaft immer wieder gesprochen wird: individuelles Lernen, Unterricht 4.0, kooperatives Lernen, direktes Feedbackverhalten etc.
Leitung	Manuel Hengartner, Musiklehrperson Sek1, Autor «Musik-aktiv E-Learning»
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 14. Mai (9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Die Teilnehmenden bringen ihr eigenes Notebook oder Tablet mit.

3

## NEU 6031\_ Stimmbildung und Stimmcoaching in der Klasse

Ideen und Tools, um Schülerinnen und Schüler an ihre Stimme zu führen

Ziele	Die Kursteilnehmenden können – Stimmbildung im Klassenunterricht stufengerecht umsetzen. – mithilfe von verschiedenen Tools die Stimme ihrer Schülerinnen und Schüler erweitern und kräftigen.
Inhalt	Die Kompetenzbereiche «Stimme im Ensemble» und «Stimme als Ausdrucksmittel» bilden den Ausgangspunkt für diesen Kurs. Mit verschiedenen Hilfsmitteln wie Loopstation, einem StimmBlog oder einem Warm-up-Tool erleben die Kursteilnehmenden Möglichkeiten der Stimmbildung und des Stimmcoachings. Diverse Übungen werden an groovigen, mehrstimmigen Oberstufensongs umgesetzt. Die vielfältigen Ideen und Materialien lassen sich direkt im Klassenunterricht einsetzen.
Leitung	Rolf Engler, Dozent PHSG
Ort	St. Gallen, PHSG
Dauer	½ Tag
Datum	Sa, 13. August (9.00 – 12.00 Uhr)
Hinweis	Die Kursteilnehmenden werden gebeten, ein Tablet oder einen Laptop mitzubringen.

3

## NEU 6032\_ Videoclip-Projekt im Musikunterricht

Ziele	Einen Videoclip mit einer Klasse oder der ganzen Schule produzieren? In diesem Kurs erhalten Sie wertvolle Inputs rund um den Bereich «Musikvideoclip» und erlernen Fertigkeiten, um diesen auf einfache, aber professionelle Weise mit Ihren Klassen herzustellen.
Inhalt	Sie werden das Erstellen eines Musikvideoclips vom Anfang bis zum Ende durchspielen. Dabei benutzen Sie fixfertige, schulgerechte Tools, erhalten Hintergrundinformationen und Beispiele. Durch diese Vorgehensweise erleben Sie alle Stolpersteine sowie auch den Moment des Stolzes, wenn Ihre Produktion im Kasten ist.
Leitung	Manuel Hengartner, Musiklehrperson Sek1, Autor «Musik-aktiv E-Learning»
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 5. November (9.00 – 16.30 Uhr)
Hinweise	Die Teilnehmenden bringen ihr eigenes Notebook (Windows/kein Tablet) mit. Grundkenntnisse zur Benutzeroberfläche werden vorausgesetzt. Ein Rezeptdossier zur Erstellung eines Musikvideoclips wird abgegeben.

3

6